

Welcher mir am Ende
Seine Hände
Mich zu holen selber heut,
Gute Nacht du Eitelkeit!

Choral.

Was wollen wir denn fürchten sehr den Tod auf
dieser Erden! es muß einmal gestorben seyn; o wohl
ist hie gewesen: Welcher wie Simeon einschläft, sein
Sünd erkennt, Christum ergreift, so muß man selig
sterben.

Am Sont. Sexagesimä. H.

Choro.

Den Schöpfer verehere, was lebt und
sich reget,
Den Ewigen rühme die Welt!
Ihr Himmel, die ein abgemessner Kreis
beweget!
Ihr Engel singe mit heilger Lust zusam-
men!
Du Licht der Welt von ungezehltens
Flammen!
Des Wassers ungestützte Schwere,
Das tröpfelnd auf uns fällt,
Den Ewigen rühme die Welt!

Aria.

Daß Sterne in den Lüften schweben,
Daß Vögel schlagend sich erheben,
Daß Fische Strohin und See beleben,
B 5 Das